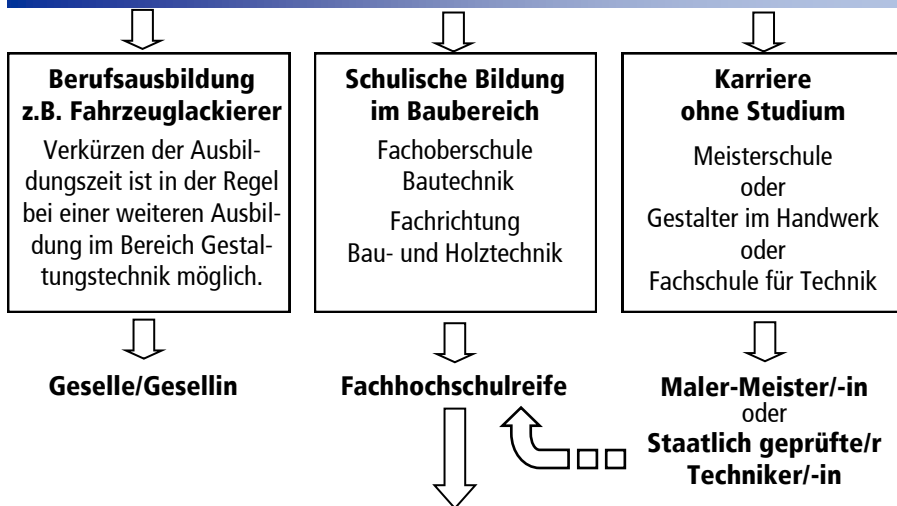


Perspektiven nach der Ausbildung:

Der Beruf Maler- und Lackierer/-in bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Je nach Ausrichtung des Betriebes, in dem man eine Anstellung findet, arbeitet man schwerpunktmäßig im Bautenschutz, etwa in der Betonsanierung, dem Korrosionsschutz oder Wärmedämmung von Gebäuden. Hauptbeschäftigungsfeld ist und bleibt jedoch die gestalterische Arbeit mit Farben, Wand- und Bodenbelägen. Andererseits kann man als Maler auch eine Anstellung in artverwandten Berufen des Ausbaugewerbes finden, beispielsweise als Putzer, Stuckateur, Trockenbauer oder Raumausstatter.

Berufliche Möglichkeiten nach der Malerausbildung:



Wie wäre es mit einem Studium an einer Fachhochschule in Fachrichtungen wie Architektur, Bauingenieurwesen oder Design?

Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform: www.schueleranmeldung.de

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internet-Plattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

Nachweis: Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Berufs- und Lebensperspektiven
Arbeits- und Lernatmosphäre
Unterrichtsentwicklung
Werteorientierung
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

**Info-Blatt
Berufsschule**

Ausbildungsberuf

**Maler / Malerin
Lackierer / Lackiererin**

Berufskolleg für Technik Düren
Nidegger Str. 43
52349 Düren

Telefon: +49 (0)2421 9540-0

Telefax: +49 (0)2421 58139

E-Mail: bk-technik-dn@t-online.de

Internet: www.bk-technik-dueren.de

**Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr
des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr**

Stand: Juni 2019

Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Gesellenbrief** (nach Prüfung durch die zuständige Kammer)
- **Berufsschulabschluss**
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
 - **Hauptschulabschluss 10A**
 - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**
bei zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe BI
 - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufsschulabschlusszeugnis

Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Maler- und Lackierer/-in ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/-innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Ausbildungsvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **3 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**
(Praktische Ausbildung an 3-4 Tagen/Woche)
Berufskolleg für Technik Düren
(Berufsschulunterricht an 1-2 Tagen/Woche)
Bildungszentrum HWK Aachen in Simmerath
(Überbetriebliche Unterweisung in mehrtägigen Lehrgängen)

Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12) mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen z.B. im Fachbereich Gestaltung

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
als Weiterbildung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung **Meister/-in im Handwerk**
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:
(ca. 10 Unterrichtsstunden./Woche) Arbeitsorganisation und Wirtschaftsprozesse
Oberflächenbearbeitung und Instandsetzung
Gestaltung

Differenzierungsbereich:
(2-4 Unterrichtsstunden/Woche) Mathematik (im ersten Ausbildungsjahr)
Technologische Grundlagen

Berufsübergreifender Lernbereich:
(ca. 4 Unterrichtsstd./Woche) Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Ausbildung Maler- und Lackierer/-in in der Berufsschule gliedert sich in zwölf Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahe Lernsituationen oder Projekten. Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig arbeiten zu können.

1. Ausbildungsjahr

- 1: Metallische Untergründe bearbeiten
- 2: Nichtmetallische Untergründe bearbeiten
- 3: Oberflächen und Objekte herstellen
- 4: Oberflächen gestalten

2. Ausbildungsjahr

- 5: Schutz- und Spezialbeschichtungen ausführen
- 6: Instandhaltungsmaßnahmen ausführen
- 7: Dämm-, Putz-, und Montagearbeiten ausführen
- 8: Oberflächen und Objekte bearbeiten

3. Ausbildungsjahr

- 9: Innenräume gestalten
- 10: Fassaden gestalten
- 11: Betonoberflächen instand setzen
- 12: Dekorative und kommunikative Gestaltungen ausführen